



Oben: Smrečnik, Benischke und Gregorič (von links). Links: Wu Wu, Kazianka, Marko und David Markota (von links) Rechts: Töplitzer, Hinker, Nowak und Kollmann (von links) PRIVAT (4)



Junge Musiker spielten ganz prima auf

Zahlreiche Nachwuchsmusiker der Musikschulen Südkärnten und tonART sowie der Slowenischen Musikschule zeigten ihr Können beim Bewerb „prima la musica“ in Ossiach.

21 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sieben und 19 Jahren nahmen kärntenweit am Landeswettbewerb „prima la musica“ teil. Auch Musikschülerinnen und Musikschüler aus dem Bezirk Völkermarkt stellten sich in der Carinthischen Musikakademie Stift Ossiach in insgesamt zwölf Wertungskategorien einer Fachjury.

Das „Duo Air“ von der Musikschule Südkärnten mit Marlene Hinker (12) an der Querflöte und Samuel Nowak (13) am Akkordeon er-

spielte sich in der Kategorie Kammermusik Akkordeon einen ersten Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb. Außerdem haben die beiden einen Sonderpreis der Wirtschaftskammer Kärnten gewonnen. Die 13-jährige Helena Matejdl nahm in der Kategorie Blockflöte-Solo einen ersten Preis aus Ossiach mit heim.

„Sie alle haben in den vergangenen Monaten sehr fleißig geübt und sind auch zu zusätzlichen Proben in die Mu-

sikschule gekommen“, sagt Birgit Töplitzer, Direktorin der Musikschule Südkärnten. Töplitzer sei „sehr stolz“ auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der von ihr geleiteten Musikschule.

„Mit viel Freude und Ehrgeiz gehen sie dieser sinnvollen Freizeitbeschäftigung nach und sind ein großes Vorbild für alle Musikschüler in unserer Region“, meint die Musikschuldirektorin, die Hinker unterrichtet. Nowak nimmt Unterricht bei Stefan Kollmann, Matejdl's Lehrerin heißt Abelina Stieger.

Von der Musikschule tonART mit Standorten in Völkermarkt, Bleiburg und Griffen nahmen heuer vier Schülerinnen und Schüler beim „prima la musica“-Wettbewerb teil. Der achtjährige David Markota gewann an der Blockflöte, mit der Unterstützung seines älteren Bruders Marko Markota (10) am Violoncello als jugendlicher Begleiter, einen ersten Preis. Marko Markota, der von Elisabeth Pagitsch unterrichtet wird, wurde mit sehr gutem Erfolg belohnt. „Das gemeinsame Musizieren hat einen hohen sozialen Wert“, betont Direktor Walter Lackner von der Musikschule tonART, der die Leistungen der Kinder und Jugendlichen auf hohem Niveau lobt.

Ebenfalls an der Blockflöte erspielte sich Anna Kazianka (10), die vom gleichaltrigen Adrian Wu Wu auf der Gitarre (Lehrerin Andrea Lackner) begleitet wurde, einen ersten

Preis. Wu Wu wurde mit ausgezeichnetem Erfolg bewertet. Stolz auf das Abscheiden zeigt sich neben dem Direktor auch die Blockflötenlehrerin Maria Kohlweg.

„Die Teilnahme an ‚prima la musica‘ bedeutet für Schüler, Lehrer und Eltern Mehrarbeit“, sagt Roman Verdel, Direktor der Slowenischen Musikschule. Von den Standorten im Bezirk Völkermarkt erspielte sich David Wakounig (9), der von Michael Vavti unterrichtet wird, am Saxophon einen ersten Preis. Sein zwölfjähriger Bruder Jan Wakounig erreichte, ebenfalls am Saxophon, einen zweiten Preis. Als Gitarrenduo heimsten Darjan Smrečnik (12) mit Emil Benischke (11), die bei Janez Gregorič Unterricht nehmen, in der Kategorie Kammermusik für Zupfinstrumente einen ersten Preis ein.